

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 9

Artikel: Lehrreiche Sätze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-525837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 2. März 1906. || Nr. 9 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Hh. Seminar Direktoren: F. X. Kunz, Hüllich, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz),
Joseph Müller, Lehrer, Goshau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten;

Anserat-Aufträge aber an Hh. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlidy einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

✦+ Lehrreiche Sätze. +✦

1. Benütze nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart.
2. Erwarte deine Befriedigung nicht von der Gegenwart, sondern von der Zukunft.
3. Erwarte nichts von der Zeit; die Zeit begründet, was sie vorfindet; die Zeit ändert dich nicht, sie ist ein leeres Blatt, das an dir vorüberzieht, du mußt es beschreiben.
4. Wo zu der Mensch den Mut hat, dazu findet er auch di: Mittel.
5. Ein Mensch ist stets reich, wenn er zu entbehren weiß; der ist stets arm, der sich nichts zu versagen vermag.
6. Daß viele irre gehen, macht den Weg nicht richtig.
7. Die Wahrheit nur im Gedächtnisse ist so viel wie die Klinge in der Scheide.
8. Das grimmigste Urteil wird die treffen, welche Vorgesetzte gewesen.
9. Die Menschen sind immer wie Schützen; wer sich nicht unter sie mischt, der entgeht vielen Geschossen.
10. Wie eine offene Stadt, die ohne Umfassungsmauer, so ist der Mann, der nicht vermag im Sprechen zu mäßigen seinen Geist.
11. Die ganze Welt kennt die falsche Münze, nur nicht der Empfänger.
12. Besser sind Wunden von Liebenden, als trügerische Küsse von Hassenden.

[Aus „Das religiöse Leben“ von P. F. Pesch S. J. Verlag von F. Herder in Freiburg i. Br.]